

ZU IHREM BERICHT VOM 10.10.2022: EIGENER BRUNNEN SOLL AUF MOTOCROS-STRECKE OBERSINN STAUNEBTWICKLUNG VERHINDERN

TROCKENREGION MAINFRANKEN – BEWÄSSERUNG FÜR MOTOR- CROSSSTRECKE?

BUND NATURSCHUTZ WUNDERT SICH

Der Klimawandel ist schon lange in der Region angekommen. Und gerade der letzte Sommer hat gezeigt, dass wir immer sparsamer mit Wasser umgehen müssen. Die Jahre mit extremer Trockenheit und niedrige Grundwasserstände nehmen zu. Teilweise wurde bereits das Wässern von Baumpflanzungen ausgesetzt und im Klimawald in Karlstadt sind vermeintlich trockenresistente Baumarten vertrocknet.

Nun ist zu lesen, dass das Landratsamt Main-Spessart einen Grundwasserbrunnen genehmigt, um die Rennstrecke der Motorsportfreunde Sinngrund bewässern zu können! Dies ist kein sorgsamer und sparsamer Umgang mit dem Wasser und ganz bestimmt ein schlechtes Zeichen.

Gerade in Unterfranken bewirkt die Klimakrise eine Zunahme von Trockenperioden. Die Auswirkungen auf unsere Natur sind überall sichtbar, Gewässer trocknen aus, Wälder vertrocknen. Auch die Trinkwasserversorgung wird so auf Dauer problematisch.

Der BN unterstützt daher die Gemeinde Obersinn, die mit Recht um den Grundwasserspiegel fürchtet und die die Brunnenbohrung abgelehnt hat und ruft deshalb Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt zu einem nachhaltigerem Umgang mit dem Grundwasser auf.

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Main-Spessart
Erwin Scheiner
Vorsitzender
Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 8892
Fax 09391 9198298
bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Wir sind ausgezeichnet mit dem
Qualitätssiegel
Umweltbildung.Bayern



Unser Umweltbildungsprojekt 2022/23:

Vielfalt der/am Wege

